



# WIR SIND JETZT HIER.

Geschichten über das Ankommen

FILMVORFÜHRUNG & GESPRÄCH (online)

Donnerstag, 20. Mai 2021 • 18.00 Uhr



**FRIEDRICH  
EBERT**   
**STIFTUNG**

Als 2015 mehr als 800.000 Geflüchtete nach Deutschland kamen, waren sie die Angstgegner aller Integrations-skeptiker\_innen: Junge Männer, die allein aus Syrien oder Afghanistan, aus Somalia, Eritrea oder dem Irak nach Deutschland kamen. Sie wurden zur Projektionsfläche ebenso für ernsthafte Sorgen wie für plumpen Rassismus.

Zugleich wurde viel häufiger über sie gesprochen als mit ihnen – da setzt der Film „Wir sind jetzt hier“ an. Sieben junge Männer erzählen in die Kamera vom Ankommen in Deutschland – von lustigen und beglückenden Momenten und von Momenten tiefster Verzweiflung, von ihren Ängsten und wie sie mit ihnen umgegangen sind, von Rassismus und von der Liebe. Ihre Geschichten lassen die Zuschauer\_innen teilhaben an den emotionalen Turbulenzen, die eine Flucht fast immer nach sich zieht und sie erzählen viel darüber, was es auch in den nächsten Jahren noch braucht, damit Integration gelingt. Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam den Film anzuschauen und im Anschluss mit unseren Gästen live und online zu diskutieren.

## Programm

### 18.00 UHR • BEGRÜSSUNG

**Brigitte Juchems**, Friedrich-Ebert-Stiftung  
**Helena Marx**, Kulturkapelle Korlingen

### 18.10 UHR • STREAMING DES FILMS „WIR SIND JETZT HIER“

### 19.00 UHR • DISKUSSION mit

**Ahmed Al Sadoon**, Mitwirkender  
**Niklas Schenck**, Filmemacher  
**Mihaela Milanova**, Vorsitzende des Beirats für  
Migration und Integration Trier  
**Sven Teuber**, MdL  
und dem Publikum.

MODERATION:

**Helena Marx**, Kulturkapelle Korlingen

FILM & DISKUSSION – LIVE und ONLINE

## „Wir sind jetzt hier. Geschichten über das Ankommen“

(Dokumentarfilm von Ronja von Wurmb-Seibel  
und Niklas Schenck, D 2020, 45 Min)

Anmeldung unter

<https://www.fes.de/lnk/45w>

Sie sind aus Rheinland-Pfalz oder aus dem Saarland und möchten den Film vor Ort zeigen? In Ihrer Kommune, mit Initiativen vor Ort diskutieren? Oder das Thema an einer Schule präsentieren? Laden Sie uns ein – in Abstimmung mit den Filmemacher\_innen und Ihren Interessen vor Ort sprechen wir das Programm ab und kommen gerne zu Ihnen – online oder in Präsenz.

KONTAKT: [mainz@fes.de](mailto:mainz@fes.de)

TRAILER: <http://fes.de/wirsindjetztthier>

#### IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN:

**Stephanie Hepper** und **Bianca Maiocchi**

Friedrich-Ebert-Stiftung, Regionalbüro Rheinland-Pfalz / Saarland  
Große Bleiche 18-20 • 55116 Mainz

Telefon: 06131 960 670 • E-Mail: [mainz@fes.de](mailto:mainz@fes.de)

#### DATENSCHUTZ

Die Durchführung erfolgt über die Software ZOOM.  
Wichtige Hinweise finden Sie unter folgendem Link:  
[www.fes.de/digital/datenschutz-und-zoom](http://www.fes.de/digital/datenschutz-und-zoom)

